

# Stadt Heidelberg

Drucksache:

**0084/2023/IV**

Datum:

05.06.2023

Federführung:

Dezernat V, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bürgerbefragung zur Sicherheitslage in Heidelberg -  
Sicherheitsbefragung 2023**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2023	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

---

Drucksache:

**0084/2023/IV**

00349890.docx

...

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das Ergebnis der Sicherheitsbefragung 2023 zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• keine	
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• keine	
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Anlässlich der Bürgerbefragung zur Sicherheitslage in Heidelberg

- Sicherheitsbefragung 2023 präsentiert Herr Prof. Dr. Dieter Hermann vom Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg die Ergebnisse anhand eines mündlichen Berichtes in Form einer Power-Point-Präsentation.

## Begründung:

Die Stadt Heidelberg führte 2023 nach 1998, 2009 und 2017 nun die vierte Bürgerbefragung zur Sicherheitslage in Heidelberg durch. Mit der Durchführung wurde erneut Herr Prof. Dr. Hermann, Kriminologisches Institut der Universität Heidelberg, beauftragt. 25.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab dem 14. Lebensjahr (einschließlich) erhielten mit Schreiben des Herrn Oberbürgermeisters Prof. Dr. Würzner die Möglichkeit, online, auf Wunsch aber auch postalisch, an der Sicherheitsbefragung teilzunehmen. 312 Briefe konnten nicht zugestellt werden. Die Befragung wurde im Zeitraum 23. Februar 2023 bis 19. März 2023 durchgeführt. 5.083 Personen (davon 266 postalisch) haben an der Befragung teilgenommen. Die Rücklaufquote mit 20,6 Prozent liegt weit über dem Durchschnitt von Online-Befragungen.

Aus Sicht der Verwaltung sind die wichtigsten Erkenntnisse

- Die Kriminalitätsfurcht in Heidelberg liegt unter dem Niveau der Vergleichsstädte (Heilbronn, Friedrichshafen, Pforzheim, Mannheim). Zudem hat sich die Kriminalitätsfurcht im Vergleich zu 2017 verringert.
- Die Lebensqualität in Heidelberg wird als gut bewertet, besser als in den meisten Vergleichsstädten. Allerdings ist die Lebensqualität im Vergleich zu 2017 geringfügig gesunken.
- Bei nahezu allen Delikten liegt die Kriminalitätsbelastung in Heidelberg unter dem Niveau der Vergleichsstädte. Zudem haben sich die Opferraten für Heidelberg im Vergleich zu 2017 reduziert.
- Die Maßnahmen der Kriminalprävention müssen weitergeführt und sogar verstärkt werden, damit die Heidelberger Bürgerinnen und Bürger sich weiterhin sicher fühlen.
- 2017 war der Emmertsgrund der Stadtteil, in dem die Kriminalitätsfurcht der Einwohnenden mit Abstand am größten war. Dies ist 2023 nicht mehr der Fall. Die höchste Kriminalitätsfurcht ist in Bergheim zu finden.
- Die Fremd- und Selbsteinschätzung für den Emmertsgrund klaffen auseinander.
- Die Personengruppe mit der höchsten Kriminalitätsfurcht besteht aus jungen Frauen mit oder ohne Migrationshintergrund.

Die Ergebnisse der Sicherheitsbefragung werden in die Sicherheitspartnerschaft mit dem Polizeipräsidium Mannheim integriert, um durch gezielte Maßnahmen das subjektive und objektive Sicherheitsgefühl weiter zu verbessern.

Darüber hinaus wird das Lenkungsgremium Kommunale Kriminalprävention seine bewährten präventiven Projekte nach den Ergebnissen der Sicherheitsbefragung bewerten und ausrichten, um die kriminalpräventive Arbeit in Heidelberg zu optimieren.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 2	+	Diskriminierung und Gewalt vorbeugen <b>Begründung:</b> Mit den Ergebnissen der Sicherheitsbefragung kann die Arbeit der Kommunalen Kriminalprävention gezielt ausgerichtet werden.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Wolfgang Erichson

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Sicherheitsaudit Heidelberg 2023 <b>(Nur digital verfügbar)</b>
02	Präsentation von Herrn Prof. Hermann, Kriminologisches Institut <b>(Nur digital verfügbar)</b>